

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

### **Manuskripte**

Abschrift einer Inschrift aus dem Kloster Stein am Rhein mit Notizen für Melchior Kirchhofer - Die Eschenzer inschrift auf gebrannten stein, welche jezt im Schloß Steinegg im Thurgau liegt. von einem Münchner Archivar versuchte auslegung, mitgeteilt von Hrn. Bernhard Zeerleder zu Steinegg, 1829

**Laßberg, Joseph von**  
**Ohne Ort, 1829 [+o.D.]**

[urn:nbn:de:bsz:31-371338](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-371338)

Mein freund ist. Nicotiano zu Stein.

Johannes Adolphus /: Bruder?/: Stadtarzt zu Heffhausen, nennt  
sich selbst: Johannes Adolphus Mullingus, in einem Buch, das sein

totus et unus, mathematisch zu Straßburg, gegen ~~den~~ <sup>anfang</sup> der christl.  
gedruckt ist und zum titel hat: Argentinasium Episcoporum

catalogus. das erste blat verso hat eine dedication an den bischof  
Wilhelm grafen v. Hohenheim aus Thüringen, den verfasser ist Jacob

Wimpeling aus Schlettstadt, ein Straßburger Professor.  
das 69. blat recto hat folgendes colophon:

4 Auctoriſtoribus Joanne Adolpho Mullingo Argentinoſi.

4 & Gervasio Souphero brixioſo.

4 Totus. "



*[Faint, illegible handwriting in a cursive script, likely a historical document or letter.]*



2

Die sind die 12 Eigenschaften des Teufels. Die vom Geist, allhöchlich Licht,  
unendlich Reich Licht, welchem er nachgibt, geistlich Licht in der Ecken,  
abläßt in der Zeit, Koffheit in der Wahrheit, Feind Licht ausgezogen,  
vom gottlieblich Licht, ein Feindes sein Dingheit, Haben in dem M. Gnom  
er für und Lichte in der Luft zu Unrecht werden. 1515. Saft Feig  
ginnel den Adel, Goltzheit, Carumfugheit, waschelt sie, Unmütigkeit,  
Miltigkeit, Liebhaben der Luft.

(Um der Gnom All Feinds in der Welt der Abt) David de Winkels,  
hain divina permissione abbas monasterii Sancti Georii in Stein hoc  
opus fieri fecit Anno Dni M<sup>o</sup> C<sup>o</sup> L<sup>o</sup> XV.

Nota:

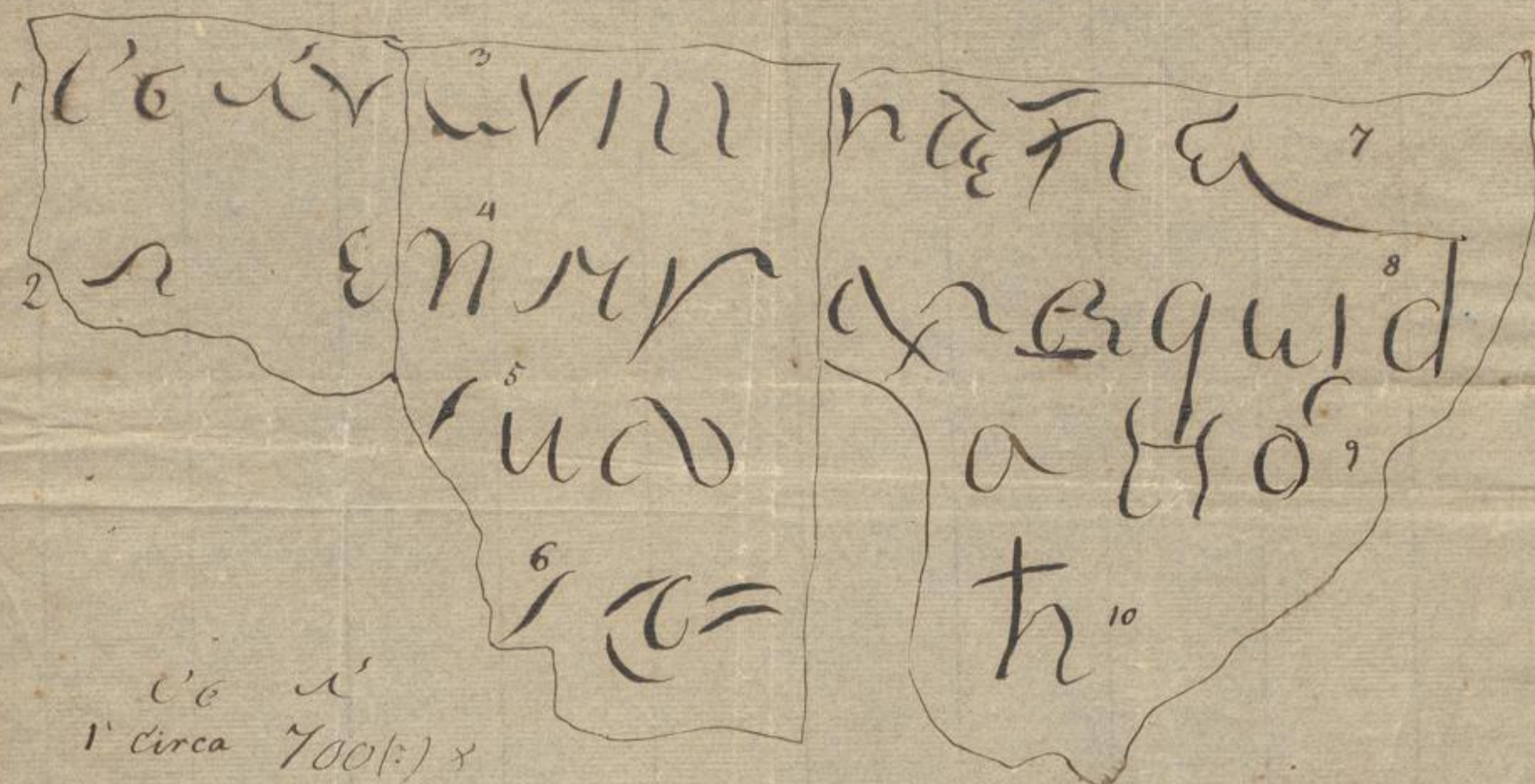
Diese Worte sind in Holz geschnitten, an der Ecke eines Saales in dem alten Kloster  
zu Stein am Rhein, wo jetzt der Schafhauser Amtmann wohnt.



Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mirrored and difficult to decipher due to the paper's texture and the bleed-through effect.



Die Escherzer Inschrift auf gebrannter Stein, welche jetzt im Schloß Steinegg im Thurgau liegt.  
 von einem Münchener Archivar versuchte Auslegung. mitgeteilt von H. Bernhard Zeerleder zu Steinegg. 1829.



1' Circa 700(?) x

2 *Thurgau*

3 8

4 nostrarum, nostra, nomen

5 usque,

6

7 venerabilis

8 aliqui

9 auctoritate,

10 t. habet

Im Jahr 70 oder 700 ist der oben anged. (nimm der oder von der nachigen) sein  
 Name — unmittelbar sein begraben worden.

Flavi diplomatice qua Baringius. Mabilon. Zinkernagel, Westensieder:  
 Zinkernagel ist vorzüglich gut über die Abendkuren.



The Bible was written in Hebrew and Greek, and the original text is in Hebrew. The text is written in a cursive hand, and the paper is aged and yellowed.

Handwritten text in a cursive script, possibly Hebrew or a related language, arranged in several lines. The text is written on aged, yellowed paper.

1. Cor. 13:1-3  
1. Cor. 13:4-7

1. Cor. 13:8-13  
1. Cor. 13:14-17

1. Cor. 13:18-22  
1. Cor. 13:23-26

1. Cor. 13:27-31  
1. Cor. 13:32-33

1. Cor. 13:34-37  
1. Cor. 13:38-40

1. Cor. 13:41-44  
1. Cor. 13:45-46

1. Cor. 13:47-49  
1. Cor. 13:50-51

1. Cor. 13:52-53  
1. Cor. 13:54-55

3  
K 2013,15

Handwritten text at the bottom of the page, including a signature and possibly a date or reference. The text is written in a cursive hand on aged paper.